VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Oktober 2022 | Ausgabe 84

Blumenschmuck-wettbewerb in Hippach Seite 14

Gratulationen der Gemeinden Seite 11 und 13

News aus Schulen & Kindergärten ab Seite 16

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!

Ohne Sommerpause geht's motiviert in die zweite Jahreshälfte. Wie gewohnt habe ich zum Kindergarten und Schulstart unsere jüngsten Gemeindebürger besucht. Im Kindergartenjahr 2022/23 haben wir 3 Kindergartengruppen mit insgesamt 55 Kindern (davon 7 Kinder aus Schwendau), die von Conny, Mathilde, Sabina, Claudia, Sara, Viktoria, Anna-Lena, Marlene und Katharina bestens betreut werden. Im Schuljahr 2022/23 haben wir in der Volksschule Schwendberg 13 Schüler:innen, in der Volksschule Hippach 42 Schüler/innen, in der NMS Hippach 73 Schüler/innen. Seit Schulbeginn steht jetzt auch für die Volksschule Schwendberg ein Schulbus zur Verfügung. In den Sommerferien habe ich unsere Gutscheine zur Schulstarthilfe persönlich verteilt. Danke euch für die tollen Gespräche und die vielen Rückmeldungen.

Zu unserer Wasserversorgungsanlage: Im August wurde die jährliche Überprüfung durchgeführt. Laut Trinkwasserinspektionsbericht befindet sich die WVA Hippach in gutem bis sehr gutem Zustand. Ende September wird die UV-Anlage im Hochbehälter Traiting fertiggestellt. Für das Projekt Sanierung Quellen und Ableitung Untere Asten fand bereits die Kamerabefahrung der 10 Quelläste statt. Es ist geplant, noch in diesem Jahr mit der Sanierung zu beginnen.

Beim Projekt Glasfaserausbau arbeiten wir zur Zeit an der Planung der Leitungstrasse der noch fehlenden Abschnitte. Bis Ende 2025 soll der Ausbau abgeschlossen sein.

Projekt Gehsteig Laimach (mit Straßenbeleuchtung und Verlegung Glasfaser): Beim Baulos 2 findet zur Zeit das Vergabeverfahren statt, der Baustart ist mit Anfang Oktober geplant. Beim Baulos 3 finden in den kommenden Wochen noch finale Gespräche mit Grundeigentümern statt. Der geplante Bauablauf: Baulos 2 sollte bis Sommer 2023 fertiggestellt sein, Baubeginn Baulos 3 Oktober 2023 mit Fertigstellung bis Sommer 2024.
Die Bauarbeiten beim Projekt Verbauung Wiesbach werden im Oktober fortgesetzt. Die Neuherstellung der Brücke Afelden erfolgt im Oktober. Zur Instandhaltung unserer Gemeindestraßen sind einzelne Abschnitte in Arbeit bzw. schon abgeschlossen. Die laufenden Sanierungen erfolgen auf Basis unseres Maßnahmenplanes und der Dringlichkeit.

Nicht zuletzt aufgrund der stark steigenden Energiekosten sind wir dabei, ein Förderpaket auszuarbeiten, in dem wir für erneuerbare Energien verschiedene Förderungen ausschütten. Genaueres dazu in der nächsten Ausgabe und bis Ende dieses Jahres auf unserer Homepage.

Mit Engagement, Einsatz und Fingerspitzengefühl ist es gelungen, zwei weitere Betriebe für unseren Ort zu gewinnen: Es freut mich ganz besonders, dass wir ab Oktober wieder ein Blumenfachgeschäft im Ort begrüßen dürfen. Blumen Kröll eröffnet im Oktober sein Geschäft in Hippach-Dorf 9. Das Atelier Linda haben wir ins „Katschthalerhaus", Hippach-Dorf 27, übersiedelt. Unsere junge Künstlerin arbeitet bereits in den tollen Räumlichkeiten. Die Umwelt-Zone-Zillertal bezieht mit Büro und Lager ab Oktober die Räumlichkeiten in Laimach 71.

Ich wünsche den neuen Betrieben einen guten Start und freue mich auf die Zusammenarbeit. Für die Bergrettung Zell am Ziller (Hippach gehört zum Einsatzgebiet) bin ich aktiv in die Ausarbeitung des neuen Standortes eingebunden. Zur Zeit werden für diesen neuen Standort in Zell am Ziller Gespräche mit dem Grundeigentümer geführt. Ein Konzept für die Garage und die Räume der Einsatzzentrale haben wir gemeinsam mit den Verantwortlichen ausgearbeitet. Weiters bekommt die Bergrettung im November ein neues Einsatzfahrzeug.

In den letzten Wochen und Monaten durfte ich viele positive Gespräche und Verhandlungen mit unseren Landespolitikern führen, um die anstehenden Projekte zu finanzieren. Es ist mir sehr wichtig, in ständigem Austausch mit den Verantwortlichen unseres Landes und aller Behörden zu stehen, damit wir unseren wunderbaren Ort dementsprechend weiterentwickeln können.

Abschliessend bedanke ich mich bei euch, liebe Hippacher:innen, für die vielen konstruktiven Gespräche, für euer Vertrauen und für eure Bereitschaft, miteinander das Beste für unseren Ort zu erreichen. Ich wünsche uns für die kommende Zeit viel Energie, eine positive Einstellung und dass wir aufeinander schauen.

Bleibts gsund!
Euer Bürgermeister

Bgm. Alexander Tipotsch

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!

„Da Summa isch umma" und wir sind gerade Mitten in einem wunderschönen Herbst. Ein herrlicher Sommer mit zahlreichen Bade- und Wandertagen ging viel zu schnell vorbei. Doch sind wir diesen Sommer nicht vom Unwetter verschont geblieben. Zwei Starkregen-Ereignisse mit Hagel haben streckenweise Schaden angerichtet. Nur mit dem engagierten und professionellen Handeln unserer Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden. Diese Ereignisse zeigten einmal mehr, wie gut unsere Freiwillige Feuerwehr aufgestellt und wie wichtig diese Institution für einen Ort ist. Daher ein herzliches Danke an alle Mitglieder der FF Schwendau, an Vizebürgermeister Andreas Schneeberger, dem Bauhofmitarbeiter Josef und dem Waldaufseher Hans. Am 05. August 2022 konnte schon zum zweiten Mal nach 2016 das errichtete Auffangbecken im Bereich Mühlen, wo sich Horbergbach und Sidanbach treffen, Schlimmeres für die darunterliegenden Siedlungsgebiete verhindern. Das Rückhaltebecken Sidan war bis ca. 1 m unterhalb der vertikalen Eisentraversen voll mit Holz und Schotter aus dem Horbergbach. Im Bereich Horbergtal kam es zu Starkniederschlägen mit Hagel, wobei sich der Bach in kürzester Zeit zu einem reißenden Wildbach verwandelte und viel Material aus den Uferböschungsbereichen mitriss. Im Bereich Kleinschwendberg wurden zahlreiche Bäume umgerissen und dabei auch die Stromversorgung unterbrochen.

Für den Gemeinderat von Schwendau gab es keine Sommerpause und so wurden maßgebliche Projekte vorbereitet und beschlossen. Die Kinderbetreuungseinrichtung in der Augasse ist auf Schiene. Neben einem zweigruppigen Kindergarten und einer zweigruppigen Kinderkrippe findet auch das Jugendzentrum Kam'in seinen neuen Platz. Das bisherige Gebäude wird geschliffen und ein neues, zeitgemäßes Haus errichtet. Die Ausschreibungen sind im Laufen, Baubeginn Jänner 2023 und wenn alles nach Plan geht, ist die Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten im Dezember 2023 vorgesehen.

Im Raum- und Funktionsprogramm ist die Errichtung eines Mittagstisches bzw. die Nachmittagsbetreuung vorgesehen und kann bei entsprechendem Bedarf gestartet werden.

In diesen besonderen herausfordernden Zeiten mit Teuerungen und außerordentlichen Belastungen möchte die Gemeinde einen kleinen Beitrag leisten und den Schüler:innen und deren Eltern den Start ins neue Schuljahr ein wenig erleichtern. 194 Pflichschüler:innen erhalten € 50,- Schwendau-Gutscheine. Zugleich wird die lokale Wirtschaft gestärkt. Diese Aktion erfolgt in gemeinsamer Abstimmung mit der Gemeinde Hippach. Gleichzeitig kommt ab dem Schuljahr 22/23 die Begabtenförderung. Lehrlinge und Schüler:innen einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule erhalten bei einem Notendurchschnitt bis 1,9 eine Förderung von € 100,00. Anträge sind bei der Gemeinde Schwendau unter Vorlage des Zeugnisses einzureichen.

Auch für unsere kleinsten Gemeindebürger:innen gibt es Unterstützung, indem eine Freimüllmenge für Kinder im 1. und 2. Lebensjahr in der Höhe von 200 kg/Jahr rückwirkend bis 01.01.2022 gewährt wird. Der Betrag wird automatisch bei der Steuervorschreibung in Abzug gebracht. Es benötigt keine weiteren Formalitäten. Zusätzlich werden pflegebedürftige Erwachsene, die leider Windeln tragen müssen, mit einer Freimüllmenge von 365 kg/Jahr rückwirkend mit 01.01.2022 unterstützt. Für die Auszahlung benötigt die Gemeinde eine ärztliche Bestätigung oder eine Bestätigung vom Sozialsprengel Mayrhofen.

Unsere langjährige Mitarbeiterin im Meldeamt und Bürgerservice Gabi Kreidl hat sich beruflich verändert und mit Ende Juni leider ihren Dienst in der Gemeinde Schwendau beendet. Ich bedanke mich auf diesem Weg für ihre Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Schwendau. Seit 1. September 2022 ist die Stelle mit Silke Moser neu besetzt, wir heißen sie herzlich im Team willkommen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Kindern und Pädagog:innen ein „normales" Schuljahr ohne Einschränkungen. Lassen wir uns von den ganzen negativen Meldungen nicht aus dem Konzept bringen, nutzen wir die Möglichkeit der Covid-Impfung in unserer Umgebung. Mögen wir einen goldenen Herbst erleben und gehen wir alle mit Zuversicht unseren täglichen Herausforderungen nach.

Euer Bürgermeister

Bgm. Franz Hauser

Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Auditierung „familienfreundliche Gemeinde“

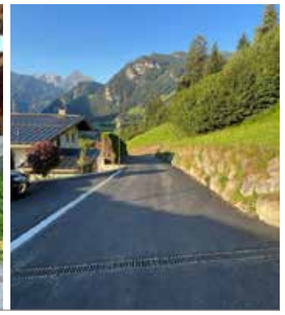
Die Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden. Ziel der Zertifizierung ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit. Dabei handelt es sich um Maßnahmen für alle Lebensphasen, Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schülerin und Schüler, in Ausbildung stehende, pflegende Angehörige, nachelterliche Phase, Seniorinnen und Senioren. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Nach positiver Begutachtung der entwickelten Maßnahmen wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Der Familienausschuss wurde beauftragt die Zertifizierung durchzuführen. Hier muss ein Arbeitskreis gebildet werden und die Bevölkerung wird aufgerufen aktiv daran teilzunehmen.

Abschluss der Infrastrukturverbesserung am Waldeggweg

Innerhalb von drei Monaten konnten die Bau- bzw. Sanierungsarbeiten am Waldeggweg beendet werden. In diesem Zusammenhang wurde der Weg im Bereich Monai bis Pension Waldegg auf vier Meter verbreitert und auf der gesamten Länge der Mischwasserkanal vergrößert. Für das Wohngebiet wurde eine Löschwasserversorgung errichtet und sämtliche Gebäude haben ab sofort die Möglichkeit an das Breitbandnetz anzuschließen.

Leider konnte im unteren Bereich die Straße nicht dem heutigen Standard entsprechend verbreitet werden, da keine Zustimmung der Anrainer möglich war, obwohl viele Gespräche geführt wurden.



Ein- und Aussteigstelle bei der Volksschule

Um die Verkehrssicherheit für unsere Volksschüler:innen zu erhöhen, wurde während der Ferienzeit eine Ein- und Ausstiegstelle geschaffen. Die Eltern werden gebeten, diesen Platz für den Ausstieg zu benutzen.

Herzlichen Glückwünsch zum 60. Geburtstag!

Bgm. Alexander Tipotsch und Bgm. Franz Hauser gratulierten nachträglich Frau Dir. Maria Gasteiger ganz herzlich zu ihrem runden Geburtstag, den sie in den Ferien feiern konnte und überbrachten ein kleines Dankeschön der Gemeinden.

Ein herzliches Dankeschön an Sarah Rieser

Während der Karenzzeit von Sabrina Platzgummer hat Sarah Rieser den Kindergarten in Schwendau geleitet. Diese zwei Jahre waren geprägt von Corona und allen möglichen Vorschriften. Wir bedanken uns bei Sarah für die hervorragende Arbeit und ihr außerordentliches Engagement. Am letzten Arbeitstag überbrachte Bürgermeister Franz Hauser den Dank der Gemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg im Kindergarten Buch.

Erschließung LWL

Die Erschließung der Siedlung Schwendberg 381 – 385 wurde durch die Firma Strabag durchgeführt. Die Weiterführung der Trasse erfolgt Richtung Kummerland/ Spielleiten.

Verkehrsregelung aufgrund von Bauarbeiten an der B169 Zillertal Straße

Das Land Tirol plant die Landesstraße B 169 im Bereich Christophorus Reisen bis Kreisverkehr Mayrhofen zu verbreitern und zu sanieren. Aus diesem Grund sind die nächsten sechs bis acht Wochen Verkehrsregelungen nötig. In der ersten Baustufe wird der Verkehr per Ampelreglung wechselseitig an der Baustelle vorbeigeführt. In der zweiten Baustufe wird der taleinwärts fahrende Verkehr über die Zillerbrücke beim Sidanbach über Burgstall nach Mayrhofen geleitet. In der dritten Baustufe muss die B169 wegen Fräs- und Belagsarbeiten in diesem Bereich komplett gesperrt werden. Der talauswärtsfahrende Verkehr wird über Hollenzen und Bichl geleitet. Diese Totalsperre erfolgt jeweils über Nacht von 19:00 Uhr bis 6:00 Uhr in der Früh.
Nach Möglichkeit soll die Landesstraße an den Wochenenden zweispurig befahrbar sein. Die Einrichtung der Umleitungen ist wetterabhängig und wird daher kurzfristig entschieden.

aus dem Baumat

BEARBEITETE BAUVORHABEN 01.07.2022 BIS 13.09.2022

Straßenbaubewilligung Schormis 105 -113, **Gemeinde Schwendau**

Neubau Einfamilienwohnhaus, Postfeld, **Fankhauser Josef**

Neubau Carport und Abstellräume, Zubau Laubengang, Erw. Terrasse im EG und OG, **Rieser Angelika, Tobias und Anna**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Burgstall, **Schiestl Mario**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Lindenstraße, **Schiestl Gerhard**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Dorf, **Geisler Andreas**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Lindenstraße, **Pair Gerhard**

Straßenbaubewilligung „Am Weinberg", **Gemeinde Schwendau**

RAUMORDNUNG SEIT 01.07.2022

Umwidmung in Land- und Forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen §47 zur Errichtung einer Garage zur Unterbringung Landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen, im Bereich Bstieler Markus, Leiten

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Änderung Bauregel", Gesamtes Gemeindegebiet

Erlassung eines Bebauungsplanes: Kinderbetreuung Augasse

Erlassung eines Bebauungsplanes: Burgschrofen im Bereich Fankhauser

aus dem Baumat

BEARBEITETE BAUVORHABEN 01.07.2022 BIS 13.09.2022

Abbruch und Neuerrichtung Garage, Lager sowie thermische Sanierung, Laimach, **Kröll Melanie und Rohrmoser Florian**

Abbruch und Neuerrichtung Bauernhaus „Eben", Hochschwendberg, **Schöser Josef**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Laimach, **Brugger Barbara**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Gruben, **Rohrmoser Bernhard**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Laimach, **Troppmair Michael**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Laimach, **Heim Georg**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Laimach, **Troppmair Alexandra**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Bradl Josef**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Astbühel, **Sandhofer Christian**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Waldrist, **Sporer Helmut**

Zubau Wirtschaftsraum, Pigneidalm **Rohrmoser Jakob und Stefan**

Überdachung Parkdeck, Schwendberg, **Dengg Johannes**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Hippach-Dorf, **Fleidl Christoph**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Schöser Roland**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Laimach, **Hundsbichler Peter**

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Laimach, **Sporer Margret**

RAUMORDNUNG SEIT 01.07.2022

Umwidmung in Wohngebiet mit zeitlicher Befristung, Auflagebeschluss Im Bereich Wiese, Heim Georg

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Änderung Bauregel", Gesamtes Gemeindegebiet

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich „Eden – Kolb" für die Erweiterung der bestehenden Siedlungskörper um zwei Baugrundstücke

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich „Wiese - Heim" für die Erweiterung des bestehenden Siedlungsgebietes um ein Baugrundstück

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich „Sporer – Hochschwendberg" für die Erweiterung des bestehenden Entwicklungsbereiches

Erlassung eines Bebauungsplanes - Auflagebeschluss: im Bereich „Kirchgasse"

Eheschließungen

Bair Philiomena Julia und Saerens Lenny

Haberl Simone und Jakob
Huber Melanie und Christoph
Huber Katrin und Sporer Gerhard

Herzliche Gratulation!

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen

Willemijntje Goderie

Josef Eberharter "Kropf Sepp"

Viktoria Eberharter "Brondach Viktl"

Maria Steinberger "Keil Moidal"

Babytreff in der Bibliothek Hippach

Auf Initiative der Bibliothek Hippach und Umgebung fand im September wieder ein Babytreff mit den jüngsten Mitbürgern und ihren Mamas aus Hippach und Schwendau statt. Die Bürgermeister hießen alle mit kleinen Geschenken in den Gemeinden aufs herzlichste willkommen, von der Bibliothek gab es einen Büchereigutschein. Anschließend gab es Kuchen und Kaffee von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bibliothek.

Bernardi Carolin vom EKIZ Mayrhofen informierte über das vielseitige Angebot des Vereins und über die Meilensteine der Entwicklung unserer Kinder.

Anschließend segnete unser Pfarrer Piotr unsere Kleinsten mit ihren Mamas. Es war wieder einmal ein sehr netter Vormittag mit vielen netten Gesprächen und sehr gechillten und unglaublich süßen Babys. Vielen Dank an alle die zu diesem feinen Vormittag beigetragen haben.

Zillertal trifft Südtirol

Vor kurzem trafen sich die Bürgermeister des Ahrn- und Tauferertales und des hinteren Zillertales zu einem Austausch bzw. Kennenlernen, da diesseits und jenseits der Berge wieder neue Bürgermeister ihr Amt aufgenommen haben. Es wurden zukünftige, gemeinsame Projekte besprochen.

Das große Treffen der Ahrn-, Taufertaler und Zillertaler wird bereits im Sommer 2024 bei uns stattfinden.

v.l.n.r.: Bgm. Steger Robert (Prettau), Bgm. Niederbrunner Paul (Mühlwald), Bgm. Robert Pramstrahler (Zell), Bgm. Ebenbichler Heinz (Brandberg), Bgm. Moigg Hansjörg (Mayrhofen), Bgm. Klammer Helmut (Ahrntal), Bgm. Hauser Franz (Schwendau), Bgm. Tipotsch Alexander (Hippach), Bgm. Kröll Andreas (Finkenberg), Ing. Mag. Werner Hechenblaikner (GF RegioManagement Schwaz), Bgm. Grubauer Simon (Tux) und Bgm. Josef Nöckler (Sand i.T.)

Strasserhäusl „Die Reise nach Leipzig"

Das Projekt des interaktiven Guides ist mittlerweile abgeschlossen und voll funktionstüchtig. Wir laden die Bevölkerung herzlich zur Besichtigung des Strasserhäusl Museums und des Themenweges ein!

Gasthof Berghof feiert 50 Jahre

Es war eine schöne Feier mit vielen Besuchern.

Am 28. August 2022 feierten die Wirtsleute Georg, Katharina, Anja und Martin das 50-Jahr-Jubiläum des Gasthofs Berghof mit Familie und Freunden. Die rührige Stammtischrunde gratulierte ebenfalls standesgemäß.

Die Gemeinde Hippach gratuliert an dieser Stelle herzlich zum Jubiläum und wünscht weitere 50 Jahre Gastfreundschaft und Gastlichkeit am Berg.

Ehrung von vier langgedienten, aktiven Bürgermeistern

© Land Tirol/Pölzl

Im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz in Stans im Bezirk Schwaz wurden Donnerstag, den 15. September vier Bürgermeister für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt: Bgm Hansjörg Jäger (Ried i. Z.), Bgm Franz Hauser (Schwendau) und Bgm Helmut Margreiter (Steinberg a. R.) blicken jeweils auf 30 Jahre im Amt zurück. Der Vomper Bürgermeister Karl-Josef Schubert ist bereits seit 25 Jahren in seinem Amt aktiv.

Glasfaserausbau in Schwendau abgeschlossen

Mit der Verlegung des Glasfaserkabels im Bereich einiger Wohnhäuser in Burgschrofen, Mühlbach und die Erschließung von Schwendau-Leiten sowie Kleinschwendberg Bereich Klammstein haben nun mehr 98 % der Objekte von Schwendau die Möglichkeit am LWL anzuschließen. Die Bauzeit für diese Erschließung betrug 8 Jahre (2015-2022). Der Gesamtaufwand der Investitionen beträgt ca. € 1,8 Millionen, davon werden € 1,32 Millionen durch Bund und Land gefördert. Die restlichen € 500.000,- werden über Darlehen finanziert und mit den Einnahmen aus dem LWL-Anschlüssen bzw. deren Nutzung getilgt. Die Anschlussanträge können über Elektro Wierer in Mayrhofen bzw. tirolnet beantragt werden. Formulare sind online erhältlich.

ZLINE.AT BY WIERER
Tel. +43 676 846 275 753
E-Mail: info@zline.at
Web: www.zline.at

tirolnet.com
Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com

Betriebsausflug der drei Gemeinden

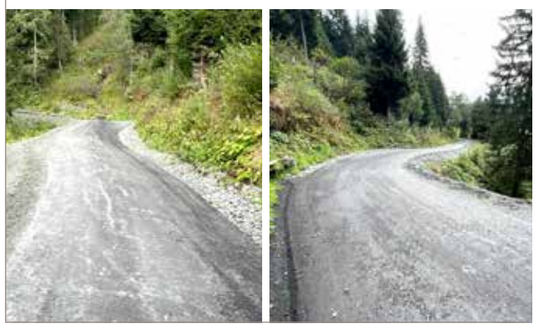
Die Mitarbeiter:innen der Gemeinden Hippach, Schwendau und Ramsau unternahmen Anfang September ihren gemeinsamen Betriebsausflug nach Bayern. Von Wolfratshausen ging es entspannt die Isar entlang nach München. Auf der kurzweiligen Floßfahrt wurden wir prächtig von den drei Musikanten Michael, Josef und Markus unterhalten und die drei Bürgerrmeister der Gemeinden umsorgten uns mit Essen und Getränke. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen war die Fahrt durch Natur- und Vogelschutzgebiete ein Erlebnis. Krönender Abschluss des Tages war der Besuch des Rosenheimer Herbstfestes mit viel Gaudi, Stimmung und natürlich kam die Kulinarik auch nicht kurz. Herzlichen Dank an unsere Bürgermeister Alexander, Franz und Fritz für die Organsiation. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Neues Dach für die Dorfkapelle Schwendau

Die Dorfkapelle in Schwendau hat ein neues Schindeldach von der Firma Moser aus Alpbach erhalten und erstrahlt im neuen Glanz.

Wegsanierungen am Schwendberg

Über den Sommer wurden die Gemeindewege "Point "und "Spielleiten" durch die Abteilung Ländlicher Raum saniert.



Auf Initiative von Vize-Bgm. Florian Troppmair wurden unsere Bauhofmitarbeiter neu eingekleidet.

Redaktionsschluss für die nächste Dorf zu Dorf ist der 21.11.2022

Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Schwendau: Am Donnerstag, den 07. Juli 2022 stellte sich Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl als Gratulant ein und überreichte dabei die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Bgm. Franz Hauser gratulierte noch einmal im Namen der Gemeinde Schwendau und lud zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel Neuwirt

zur Goldenen Hochzeit
Rosa u. Franz Wechselberger
Maria u. Andreas Emberger
Hildegard u. Johann Rainer
Ursula u. Johannes Daum
Monika u. Josef Wanker

Hippach: Am 17. August übergab Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl die Jubiläumsgabe des Landes Tirol anlässlich eines Mittagessens im Gasthof Metzgerwirt mit Bgm. Alexander Tipotsch.

zur Goldenen Hochzeit
Paula und Thomas Dornauer

zur Diamantenen Hochzeit
Paula und Josef Sartori
Hedwig und Johann Spitaler

Musterung 2022

Die Gemeinde Hippach gratuliert

Alles Gute den Jubilaren

zum 96er
Johann Schöser
Hochschwendberg 498a
am 20. September

zum 93er
Rosa Stöckl
Laimach 194
am 30. August

zum 91er
Viktoria Eder
Hochschwendberg 501
am 30. August

zum 92er
Martha Rahm
Laimach 175
am 13. Juli

zum 91er
Theresia Bischofer
Altersheim Mayrhofen
am 5. September

zur Silberhochzeit
Simon und Petra Gschösser
Astbühel 296
am 19. Juli

zur Silberhochzeit
Christa und Friedrich Kolb
Hochschwendberg 498b
am 9. August

zur Silberhochzeit
Margit und Manfred Spitaler
Hochschwendberg 518
am 06. September

Foto: die Fotografen

zur Verdienstmedaille des Landes Tirol
Barbara Sandhofer
Hippach-Dorf 2

zum Milchgütesiegel
Martina und Hansjörg Hundsbichler
Laimach 96, Draxl

zum 70. Geburtstag
unserem langjährigen Gemeinderatsmitglied
Johann Prückl am 13. August

zum 150 Jahr Jubiläum
Zillertaler Alpenverein
beim Jubiläumsfest - Neuwirt

Sommer im Jugendzentrum Kam'in

Die Sommerferien starteten wir gleich mit einem absoluten Highlight, unserem Ausflug in die Therme Erding. Nach zwei Jahren Pause konnten wir uns endlich wieder mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus auf den Weg nach Deutschland machen. Nach einer lustigen Fahrt waren wir in Erding. Und wie immer kamen alle auf ihre Kosten: aufregende Rutschen, entspannende Wärmebecken, das Wellenbad und verschiedene Dampfbäder ließen den Tag wie im Flug vergehen. So manchen haben wir auch mit einer Schlammmaske in der Therme herumspazieren gesehen. Danke an alle Kids und Jugendlichen für das vorbildliche Verhalten in der Therme und den coolen Tag mit euch!

Als Belohnung machten wir am Rückweg noch einen Halt beim McDonald's für eine kleine Stärkung.

Mit dem neuen Schuljahr haben auch wieder viele neue Kinder die Möglichkeit, uns im Kam'in zu besuchen. Jede und jeder ab dem zehnten Geburtstag ist herzlich willkommen! Unser umfangreiches Angebot bietet für jede:n etwas: egal ob ihr Musik hört, einen Film schauen, Tischtennis spielen, etwas basteln, auf unserer PS4 zocken, etwas leckeres kochen oder kleine Snacks wollt, bei uns kommt ihr auf eure Kosten. Kommt einfach vorbei und macht euch selber ein Bild vom Kam'in! Wir freuen uns auf viele neue Gesichter bei uns im Jugendzentrum.

Für das Jugendzentrum Kam'in in Schwendau suchen wir

eine/n Jugendbetreuer/in

für bis zu 18 Wochenstunden

Interessierte melden sich bitte entweder unter juz.kamin@gmail.com oder unter verwaltung@hippach-schwendau.at.

Foto:shutterstock.com

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau erscheint 4x jährlich
Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **21. November 2022**! Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-schwendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, Energie Tirol, Andreas Tipotsch, die Fotografen
Titelseite: Claudia Anfang

Schwendau ist "Gesunde Gemeinde"

„Gesundheit fördern, wo Gesundheit passiert", so lautet der Leitspruch der Initiative Gesunde Gemeinde Tirol. Gesundheit ist ein wesentlicher Faktor, um die Lebensqualität zu steigern.

Die Gemeinde Schwendau wird diesen Prozess starten, um nachhaltig gesunde Strukturen zu schaffen und das Gesundheitsbewusstsein der Menschen zu verbessern. Ein interdisziplinärer, ehrenamtlicher Arbeitskreis, der sich aus Bürger*innen der Gemeinde zusammensetzt, wird vom „Gesunde Gemeinde Team" dabei begleitet, gesundheitsfördernde Maßnahmen zu entwickeln. Die Themenfelder einer Gesunden Gemeinde sind Ernährung, Bewegung, soziale Teilhabe, Prävention und psychosoziale Gesundheit. Dabei sollen nachhaltig gesunde Strukturen geschaffen und das Gesundheitsbewusstsein der Menschen verbessert werden.

In einem ersten Schritt gilt es herauszufinden, was den Bürger:innen in Schwendau zum Thema Gesundheit wichtig ist. Wir laden daher herzlich ein, am Startworkshop für die Gesunde Gemeinde Schwendau teilzunehmen. Interessierte Personen können sich bereits jetzt schon in der Gemeinde Schwendau melden. Einladung zum Startworkshop erfolgt separat im Laufe des Herbstes.

Gesunde Gemeinde

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

zum 95er
Theresia Tipotsch
Dorf 139
am 16. September

zum 94er
Viktoria Eberharter
Burgstall 374
am 14. September

zum 94er
Alois Tipotsch
Neu-Burgstall 324
am 2. September

zum 94er
Irmgard Eberharter
Schormis 118
am 7. August

zum 85er
Mena Stock
Mühlen 186
am 16. Juli

zum 80er
Karl Sporer
Kleinschwendberg 272/2
am 11. August

zum 80er
Andreas Hanser
Kleinschwendberg 280
am 12. August

zum 80er
Evi Reichegger
Altersheim Mayrhofen
am 16. August

Benjamin Höglinger
Schwendberg 472, im Juni

Luisa Pramstraller
Lindenstraße 65, im Juni

Luis Stock
Neu-Burgstall 624/1, im Juni

Elias Simon Tipotsch
Dorf 140/2, im Juni

Antonia Wechselberger
Stockach 233a, im Juli

Jakob Josef Fankhauser-Höllwarth
Augasse 3a/3, im Juli

Johanna Maria Haberl
Augasse 3b/2, im September

Herzliche Gratulation!

Vuk Milovanović
Lindenstraße 23/2, im August

Blumenschmuckwettbewerb 2022

Eine gute alte Aktion wurde wiederbelebt - der Blumenschmuckwettbewerb! Der Gemeinde Hippach ist es ein Anliegen, dass die Wohnhäuser mit Blumen geschmückt und die Gärten bepflanzt werden. Am 10./11. August starteten wir eine Fotosession durch das Gemeindegebiet. Eine hochkarätige Jury unter der fachkundigen Leitung von Frau Ingrid Orgler, Gärtnerei Kröll hat die Sieger:innen gekürt.

Die Preisverteilung fand am 19. September im Cafe Kröll statt.
1.Preise: Geisler Georg, Geisler Maria, Unterbrunner Gertraud
2.Preise: Rohrmoser Johanna, Sporer Elisabeth, Rohrmoser Evi, Gerber Andy und Helga, Dengg Frieda, Bradl Andrea, Bradl Christa, Sporer Erika, Hotter Elisabeth, Dengg Erzsebet, Plattner Notburga, Spitaler Verena, Klocker Elisabeth, Tipotsch Andreas, Egger Margaretha, Eder Barbara, Sporer Margarethe

Familienförderung des Landes Tirol

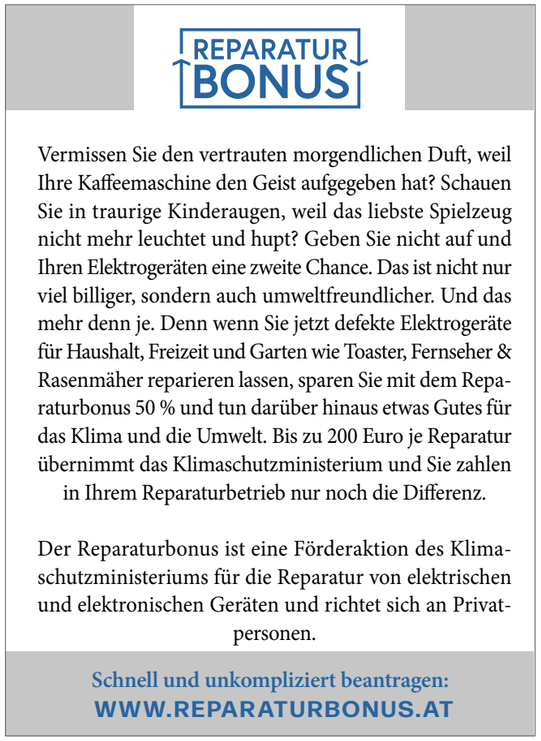
Schulkostenbeihilfe
unterstützt einkommensschwache Familien bei den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen abhängig vom Einkommen: zwischen 150 und 200 Euro (www.tirol.gv.at/schulkostenbeihilfe)

Kindergeld plus
unterstützt einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder abhängig vom Einkommen: zwischen 300 und 500 Euro (ab 1. Jänner 2023: zwischen 330 und 550 Euro) für Kinder, die im betreffenden Kalenderjahr das zweite oder dritte Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden (zum Antrag: www.tirol.gv.at/kindergeldplus)

Kinderbetreuungszuschuss
unterstützt Familien bei den Kosten für die Kinderbetreuung abhängig vom Einkommen: zwischen 40 und 60 Prozent der nachgewiesenen Betreuungskosten werden gefördert (www.tirol.gv.at/kinderbetreuungszuschuss)

Teilnahme an Schulveranstaltungen im Inland
unterstützt einkommensschwache Familien bei den Kosten für die Teilnahme ihrer Kinder an Schulveranstaltungen im Inland abhängig vom Einkommen: bis zu 125 Euro pro Kind und Schulveranstaltung (www.tirol.gv.at/schulveranstaltungen)
Übrigens: Ab 1.1.2023 werden bei den Familienförderungen des Landes Tirol die Einkommensgrenzen erweitert und die Fördersätze erhöht – das bedeutet: Mehr Geld für die Familien inTirol.

Alle Informationen zu den Familienförderungen des Landes findet ihr unter www.tirol.gv.at/familienfoerderung sowie unter **www.tirol.gv.at/entlastungen.**



Toller Start für unsere Kindergartenkinder

Nach dem Motto "Gemeinsam sind WIR stark!" sind unsere Kindergartenkinder voller Freude ins neue Kindergartenjahr gestartet. Wir freuen uns auf ein schönes, spannendes, lustiges Kindergartenjahr und auf eine gute Zusammenarbeit.

Die "Schwendacher Dorfzwerglang" mit Sabrina, Jutta und Patrizia

Die "Wirbelkinder" vom Kindergarten Burgstall mit Andrea und Manuela

Die "Glückzwerglang" vom Naturkindergarten Auenland-Sidan mit Christina und Dani

Die "Knallerbsen" aus dem Kindergarten Hippach mit Sara, Viktoria und Anna Lena

Die Gruppe "Kunterbunt" aus dem Kindergarten Hippach mit Marlene und Kathrin

Die "Spaßvögel" aus dem Kindergarten Hippach mit Conny, Mathilde, Sabina, Claudia

Volksschule Schwendau - Hippach

Die 4ten Klassen besuchten gemeinsam den Kräutergarten. Neben vielen interessanten Informationen über diverse Kräuter durften wir auch ein Kräutersalz selber herstellen.

Am 21. Juni unternahmen die 2. Klassen einen Ausflug zur Erlebnis Sennerei Zillertal. Dort ging es zum Schau-Bauernhof und in die Schau-Sennerei. Ein gelungener Ausflug!

MEHR FOTOS AUF vs-hippach.tsn.at

Die Volksschule Schwendberg startete voller Elan mit 13 Schüler:innen ins neue Schuljahr 2022/23!

Unsere Viertklässler unternahmen einen unvergesslichen Ausflug ins Murmeltierland Hochzillertal und bedanken sich bei den Bürgermeistern herzlichst für die Übernahme der gesamten Buskosten!

Im Juni konnte die 2a Klasse an einem Hip Hop Kurs teilnehmen. Auch anfängliche Tanzmuffel waren am Ende begeistert bei der Sache.

Am 21. Juni unternahm die 1a Klasse einen Ausflug zum Freizeitpark Zell. Danach gab es ein wohlverdientes Eis beim Cafe Gredler.

Im Juni ging es für die 2a Klasse in die Mittelschule, um dort die selbst gemachten Lesekisten vorzustellen.

Eine Riesengaudi hatten die Kinder der 3a und 3b bei ihrem Schwimmkurs im Erlebnisbad Mayrhofen. Ein Danke geht an Moni, Erika, Gitti, den Gemeinden Schwendau und Hippach und an das Busunternehmen Andreas Eberharter.

Herzlich Willkommen in der Volksschule

Die Volksschule Schwendau-Hippach startete mit 40 Schüler:innen in zwei 1. Klassen ins neue Schuljahr.

Die VS Schwendberg startete mit fünf Erstklässlern. Das Lehrerteam Brugger Laura, Leitner Maria und Zimmermann Alexandra wird heuer am Schwendberg unterrichten.

Dekanatsausflug Fügen-Jenbach

Am 04.07.2022 ging die Reise nach Südtirol. Stationen dieses Ausfluges waren der Grissianer Besinnungsweg, Bozen und Sterzing. Die erste Station war eine besinnliche Wanderung auf dem schönen Grissianer Besinnungsweg zu den sieben Sakramenten, der mit ebenso vielen Stationen ausgestattet ist. Dann ging es weiter nach Bozen. Dort begaben wir uns zu einem Traditions-Wirthaus. Wir konnten authentische Südtiroler Küche genießen und es gab regen Austausch zwischen den verschiedenen Seelsorgeräumen. Bei Sonnenschein ging es zur Dominikanerkirche, um die Fresken aus der Schule Giotto's zu besichtigen. Auf dem Rückweg von Bozen nach Hippach machten wir noch einen längeren Halt in Sterzing. Ein großes Danke möchten wir unserem Busfahrer Christian aussprechen. Er hat uns wohlbehalten und sicher von Hippach nach Bozen und wieder zurück gebracht. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Dekan Edi. Er hat diesen Ausflug geplant und ihn ermöglicht.

Miniausflug ins Pillerseetal

Am 25. Juni 2022 hieß es für die Minis aus Dornauberg-Ginzling, Hippach und Aschau: „Auf ins Pillerseetal-Familienland!“
Wir machten uns mit 59 Kindern und 9 Begleitpersonen von Hippach über Aschau direkt auf den Weg ins Pillerseetal. Vor der Abfahrt ist unser Pfarrer Piotr noch gekommen und hat uns mit einem Segensgebet verabschiedet. Wir hatten einen tollen und lustigen Tag und haben alle Fahrgeschäfte und Spielmöglichkeiten ausgiebig genutzt.
Ein großer Dank geht an die Pfarre, welche die Kosten für Bus, Eintritt und Essen übernommen hat. Danke auch an das Team vom Familienland, das uns Herzlich empfangen hat und uns beim Mittagessen so gut bewirtet hat. Und danke an „Christophorus Reisen“ mit Busfahrer Markus Fasching für den sichern Transport.
Wir danken auch unseren Minis, die sich für ihren Einsatz in der Kirche diesen Ausflug mehr als verdient haben.

Eure Mini-Betreuerinnen Hildegard Eberharter - Hippach, Sylvia Sojer - Aschau, Jenny Troyer und Kathrin Dornauer - Dornauberg-Ginzling

Dankesfest für die Mitarbeitenden unserer Pfarre

Am 30.06.2022 waren alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Pfarre Hippach zu einem Dankesfest eingeladen. Dieser Einladung sind 64 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gefolgt. Dies verdeutlicht in beeindruckender Weise, wie viele Menschen in der Pfarre Hippach die verschiedensten Dienste verrichten. Da sind vor allem: Die Mesner in der Pfarrkirche und in den Filialkirchen, die Wortgottesdienstleiterinnen, die Lektoren und Kommunionhelfer, die Menschen, welche die Krankenkommunion austeilen; die Ministrantenbetreuerinnen, die Vorbeter:innen der Seelenrosenkränze und Gerhard, der das Kreuz trägt; die Frauen, die die Kirche sauber halten und wunderschön schmücken, Hildegard, die die Kirchenwäsche so sorgfältig macht, die Frauen, die über viele Jahre hinweg den Widumgarten betreuen. Das Team, das für die Kinderkirche verantwortlich ist und das Team, das die Sternsingeraktion leitet; die Frauen, die die schönen Bälle für unsere Taufkinder nähen, die Betreuerinnen der Altenstube und Hans, der immer da ist, wenn es handwerkliche Fähigkeiten benötigt; die vielen Helferinnen bei der Adventkranzaktion und beim Zelten backen, die Frauen, die das Alte Schulhaus in Ordnung halten, die Caritas Haussammler; die Religionslehrerinnen, das Team im Pfarrbüro, die Mitglieder des Pfarrkirchenrates und des Pfarrgemeinderates und unser Diakon Toni. Bei dieser überwältigenden Fülle könnte es passiert sein, dass jemand nicht erwähnt wurde oder ein Arbeitsbereich übersehen worden ist. Dies ist keine Absicht und wir bitten um Nachsicht. Nicht vergessen werden darf unser Pfarrer Piotr, dessen Idee es war, dieses Dankfest auf die Beine zu stellen.
Nach einer liturgisch schön gestalteten Dankandacht – deren Höhepunkt der Einzelsegen für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer war – begaben sich alle ins Widum. Dort erwartete sie dann ausgezeichnete Grillerei, kalte Getränke und viele persönliche Gespräche. Es war ein wunderschöner Abend, dem auch der kurzzeitige Regen nichts anhaben konnte.

Ein herzliches Vergelt's Gott an das Team, welches die Andacht und den Abend vorbereitet hat und an alle, die diesen Abend zu einer wunderschönen Erinnerung werden ließen.

Seniorenbund Ortsgruppe Hippach

Am 14. Juli folgten 48 Mitglieder der Einladung zum Grillen in der Dorfaue Laimach. Das warme Wetter konnte der Veranstaltung im kühlenden Schatten der Halle nichts anhaben und war wiederum ein wichtiger Treff zum "Huagacht'n". Für die Verpflegung mit Allerlei vom Grill sorgte in bewährter Weise der Laimacher Metzgerwirt, der auch das entsprechende Geschirr und Besteck zur Verfügung stellte. Dafür gilt dem Hannes und seinem Team ein besonderes „Vergeltsgott".

Nach einer kurzen Sommerpause führte uns die Fahrt am 1. September zu einem Kurzausflug nach Reith im Alpbachtal. Nach einem Rundgang um den See sowie eine Besichtigung des Kräutergartens Hildegard von Bingen machten wir vor der Heimfahrt noch eine Kaffeepause in der Konditorei Thaler.
Im Zuge der jährlich in Mayrhofen stattfindenden Seniorenwoche des Oberösterreichischen Seniorenbundes trafen wir uns am 6. September im Hotel Kramerwirt mit Teilnehmern der Partnergemeinde Enns, zu welchem Erfahrungsaustausch sich auch Alt-Landeshauptmann und nunmehriger Landesobmann der OÖ Seniorenbundes Josef Püringer gesellte.
Unsere Wandergruppe besuchte bei der jeweils am 1 Mittwoch im Monat stattfindenden Wanderung am 7. Juli die Brindlingalm, am 9. August die Tristenbachalm und am 7. September den Gerlos-Stausee.
Die Teilnahme am Bezirks-Wandertag in Terfens am 10. September war trotz regnerischem Wetter ebenso ein Pflichttermin und ein besonderes Erlebnis.

gesellige Runde mit Ennser Freunden und Alt-LH von OÖ Josef Püringer

Die Wandergruppe am Gerlos-Stausee

Praxistag "Demenz" - Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Erstmalig findet in Schwaz der Praxistag „Demenz – den Alltag meistern" statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich zu vernetzen. In spannenden Workshops werden die brennendsten Fragen beantwortet und aktuelles Wissen geteilt. Die kostenlose Veranstaltung findet am 14. Oktober 2022 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Bildungszentrum für Pflegeberufe statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.
Unter dem Motto „Austausch ermöglichen und eigene Fähigkeiten stärken" stehen den Teilnehmer:innen verschiedene Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zur Auswahl. Von rechtlichen Informationen, über Strategien zur Alltagsbewältigung, nützlichen Tipps und Hilfsmitteln bei der Wohnraumgestaltung, über die Bewältigung mit emotional fordernden Situationen für pflegende Angehörige, bis hin zur Vorbereitung auf einen Krankenhausaufenthalt, werden eine Vielzahl spannender Themen abgedeckt.

Regionale Unterstützungsangebote und interessante Lektüre
An den Informationsständen haben Sie die Möglichkeit sich direkt bei Anbieter:innen über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Vor Ort stehen unter anderem die Caritas, der Verein VAGET, die Volkshilfe, der Sozial und Gesundheitssprengel Schwaz, die Senecura Übergangspflege, das Netzwerk demenzfreundliches Zillertal und das BKH Schwaz für Beratungen und Ihre Anliegen zur Verfügung.

Anmeldung bis zum 07. Oktober 2022
Die Teilnahme am Praxistag Demenz ist kostenlos, Details zu Programm und Anmeldung sind unter www.demenz-tirol.at zu finden. Telefonische Anmeldung unter 05242 600 18 01 oder per E-Mail:bianka.feistritzer@kh-schwaz.at

Jubiläum 30 Jahre Seniorenclub Schwendau 1992 – 2022 !

Von anfänglich ca. 70 Mitgliedern sind es heute 150 Mitglieder geworden. Wir sind ein parteifreier Verein und unser Tätigkeitsfeld ist sehr vielfältig. Das Kartenspielen, Kegeln, Wandern bis zu einem monatlichen Ausflug in den Sommermonaten, eine 4-Tages-Fahrt pro Jahr sowie ein Grillfest im August jeden Jahres, das von unserem Bürgermeister Franz Hauser organisiert wird, ist ein reichhaltiges Freizeitangebot für unsere Senioren, die von 60 bis über 90 Jahren in unserem Verein eingetragen sind.

Zu den runden Geburtstagen besucht die Gemeinde und ein Mitglied unseres Vereins das jeweilige Geburtstagskind als Kameradschaftspflege.
Wir sind immer offen für Interessierte, die unserem Verein beitreten wollen - bitte einfach bei unserer Obfrau Martha Monai unter der Nummer 0664/9970972 melden!

Wandern zur Kreuzwiesenalm

Grillfest beim Auenland

Züchterischer Erfolg für Zillertaler Haflingerverein bei der Landesschau in Ebbs

Vom 10. bis 12. Juni 2022 fand die Landesschau der Tiroler Haflingerzüchter am Fohlenhof in Ebbs statt. Der Verein Zillertal war mit 14 Pferden von 12 Ausstellern bestens vertreten. Dies spricht gleichzeitig auch für die hohe Qualität der Haflinger in unserem Tal. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich. Besonders stolz macht uns der Landessieg bei den Mutterstuten ohne Fohlen mit Midriana von Rauch Victoria aus Schwendau, sowie der Klassenreservesieg bei den 6 Jährigen Mutterstuten mit Fohlen mit Aylena von Fam.Neuner aus Schwendau. Wir wünschen allen Haflingerzüchtern weiterhin viel Freude und Erfolg mit ihren Pferden.

„Zum Glück gibt's Blasmusik!“

Ende Mai durfte die Bundesmusikkapelle Hippach nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder ein Frühjahrskonzert abhalten, bei dem neben dem abwechslungsreichen Konzertprogramm unter anderem auch das neue Musikvideo zur Polka „Zum Glück gibt's Blasmusik“ präsentiert wurde. Nach diesem gelungenen Auftakt in die Konzertsaison startete die BMK Hippach bereits Mitte Juni mit dem ersten Platzkonzert beim Musikpavillon Hippach. Bis Anfang September wurde wöchentlich ein abwechslungsreiches Programm, zusammengestellt aus älteren sowie neu einstudierten Stücken, vorgetragen. Neben traditionellen Märschen und Polkas gab es unter anderem auch grandiose Solostücke, moderne Popnummern und unverkennbare Filmmusik zu hören.

Neben den drei Auswärtskonzerten beim Bezirksmusikfest in Stumm, beim „Zsammkemmen“ in Kramsach und dem „Musik am Berg“ auf der Schiestls Sunnalm, stand in diesem Jahr auch wieder ein eigenes Fest auf dem Programm. Am Sonntag, 21. August, ging bei strahlendem Sonnenschein zum ersten Mal das „Hippacher Musikfest“ beim Musikpavillon Hippach über die Bühne, bei dem die beiden Musikgruppen „Original Aushilfsmusikanten“ und „6er Blas“ für Stimmung sorgten.

Die BMK Hippach bedankt sich auf diesem Wege bei allen Fest- und Konzertbesuchern, Gönnern und Freunden – ohne sie wäre die intensive Probenarbeit nur halb so schön, denn der Applaus und ein volles Publikum sind die erfreulichste Belohnung für jeden Musikanten. Danke dafür!

Auch im Herbst wird nochmal fleißig geprobt und einstudiert, denn im November findet endlich wieder ein reguläres Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche Hippach statt. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Zuhörer bei diesem Abschluss des heurigen Musikjahres!

Fotos © BMK Hippach

Gelungenes Fest der Feuerwehr Laimach

Nach dreijähriger Pause fand am 27. August wieder das Dorffest der Feuerwehr Laimach statt. Für eine Wahnsinns Stimmung sorgte die Ötztaler Musikgruppe „Lätz Fetz“. Durch die zwei großen Zelte blieben die vielen Besucher vom starken Regen verschont. Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die das Fest zu einer unvergesslichen Veranstaltung gemacht haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Laimach, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Gönnerinnen und Gönnern der FFW Laimach. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 19.08.2023!

Fußballfest im Lindenstadion

Ein wahres Traumlos zog der SK Raiffeisen Hippach im TFV Kerschdorfer Tirol Cup mit dem Tiroler Traditionsverein FC Wacker Innsbruck. Rund 1.000 Zuseher ließen sich diese Partie nicht entgehen und konnten im Lindenstadion ein spannendes Spiel auf Augenhöhe miterleben.

Der FC Wacker konnte sich schließlich erst im Elfmeterschießen gegen unsere Mannschaft durchsetzen. Trotz der knappen Niederlage ein toller Fußballnachmittag, für welchen sich der SK Raiffeisen Hippach bei allen Partnern und Helfern herzlich bedanken möchte.

Bilder © Lukas Spitaler

„Bet'n und Giah“ von der Pfarrkirche Hippach mit Pfarrer Piotr zur “Kiendlkapelle“, ein Innehalten mit einfühlsamen Impulsen vorgetragen von Gertraud mit Hildegard, Anita und Thomas. In diesem Zusammenhang auch ein Vergelt'Gott an „Selanger“ Hans und Traudl für das herzliche Willkommen heißen und das liebevolle Pflegen der Kiendlkapelle.

SEI DABEI!

Die Volksspielgruppe Hippach bringt

QuadratRatschn Schlamassl

Hinterhofschwank von Ralph Wallner

FR. 30.9. PREMIERE
Beginn: 20:15 Uhr
Kultursaal der VS Hippach
Kartenvorverkauf täglich von 18.00 - 20.00 Uhr unter Tel. 0664 15 11 540
Erwachsene: 10 € | Kinder 5,-
Eintrittskarten bitte spätestens 15 Minuten vor der Vorstellung abholen!

WEITERE SPIELTERMINE

07.10.	14.10.	15.10.
21.10.	28.10.	29.10.
04.11.	05.11.	11.11.
12.11.	18.11.	25.11.

EKIZ Mayrhofen

Wer sind wir?

- Wir sind eine Elterninitiative, die sich für die Bedürfnisse von Eltern und Kindern im hinteren Zillertal einsetzt.
- Wir entscheiden autonom über die Programmgestaltung.
- Wir arbeiten mit anderen Einrichtungen im Bereich der Familienbildung und Familienunterstützung im Zillertal zusammen. Unsere Einrichtung ist mit dem Eltern-Kind-Zentrum Zell am Ziller eng verbunden.
- Alle Mitarbeiter:innen haben eine entsprechende Ausbildung und nehmen an Fortbildungen teil.
- Wir sind offen für alle Interessierten, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Partei.

Unsere Ziele?

- Ein Ort der Gemeinschaft für Eltern und Kinder
- Gegenseitiger Austausch und Unterstützung in Erziehungsfragen sowie Familien – und Beziehungsthemen
- Achtsames Einführen der Kinder in die Gruppen
- Vorsichtiges Hinführen zum Loslösungsprozess

Was bieten wir?

- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1 Jahr
- Loslösungsgruppe ohne Eltern
- Babycafe von Geburt an
- Natur/Waldwichtel
- Elternbildung und Vorträge

SCHWENDAU

"Die Landjugend Schwendau konnte vor kurzem die stolze Summe von 3.100 € an Bedürftige in der Umgebung spenden. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei unseren fleißigen Mitgliedern für die Unterstützung bei diversen Veranstaltungen. Ein Vergelt's Gott geht auch an die Besucher unserer Feste und "Zualoser" und Gönner beim Klöpfelsingen"

BIBLIOTHEK HIPPACH u. UMGEBUNG

TERMINE

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr
Montag und Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Bibliothek Hippach u. Umgebung
Johann-Sponring-Straße 80, Schwendau
bibliothek@hippach-schwendau.at
Tel. +43 (0)5282 22600-19
www.hippach.bvoe.at
www.facebook.com/BibliothekHippach

Donnerstag, 20. Oktober
20:00 Uhr

Impuls-Strömen

Kennst du das? Angst geht dir an die Nieren. Bei Wut kommt dir die Galle hoch… Diese und viele weitere Beispiele der immer gleichen Sprüche, Gesten und Berührungen weisen auf wichtige Zusammenhänge hin, zwischen bestimmten Symptomen und den häufig dazu passenden Gedanken, Gefühlen, Vorstellungen und Gewohnheiten, welche sich an bestimmten Körperstellen, durch eine Blockade der Energieströme, bemerkbar machen.

Impuls-Strömen ist eine leicht anwendbare, wirkungsvolle Methode zur Aktivierung unserer körpereigenen Lebens- und Selbstheilungskräfte. Lasst uns gemeinsam Strömen, zur Gesundheitsförderung und Regeneration.
Christina Wechselberger, MSC, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft, Impuls Practitioner

Freitag, 21. Oktober
13:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung bei
Eberharter Anni
Tel.: 0660 80 47 970

„Schreibwerkstatt mit Hedwig Dejaco“

In dieser Schreibwerkstatt wollen wir zum Schreibfluss finden. Der Weg dorthin führt über unsere Assoziationen zu Bildern, Objekten, Worten und anderen Impulsen. Vielleicht werden auch Erinnerungen geweckt. Das Ziel ist, die Lust am Schreiben zu erleben. Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig.
Mitzubringen: Schreibzeug | Kostenbeitrag: € 20,-

Samstag, 19. Nov.
19:30 Uhr

Musikalische Lesung "Das Kind in mir"

Martina Keiler liest und Michaela Gruber und Christiane und Paul Haberl unterstreichen das Thema mit den passenden Liedern.

Montag, 21. Nov.
19:00 Uhr

Offener Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 den Lesekreis Hippach. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

LAND TIROL

WIR IMPFEN OHNE ANMELDUNG & FREIWILLIG

EMPFOHLEN AUFFRISCHUNG FÜR:

- **Personen ab 12 Jahren,** vier bis sechs Monate nach Abschluss der Grundimmunisierung
- **Personen ab 60 Jahren,** vier Monate nach Abschluss der Grundimmunisierung
- **Personen ab 60 Jahren und Risikopersonen** wird laut aktuellster Empfehlung des Nationalen Impfgremiums (NIG) zudem eine zusätzliche Impfung (vier Monate nach der ersten Auffrischung) empfohlen.

WO KANN MAN SICH IMPFEN LASSEN?

- **mit und ohne Termin in den Impfzentren des Landes**
  Standorte und Öffnungszeiten: www.tirol.gv.at/tirolimpft-standorte
- **bei niedergelassenen ÄrztInnen**
  Terminvereinbarung www.tirolimpft.at oder direkt bei der Ordination
- **ohne Termin in zahlreichen Gemeinden**
  Standorte und Termine: www.tirol.gv.at/tirolimpft-gemeinden
- **ohne Termin beim Impfbus des Landes**
  (www.tirol.gv.at/tirolimpft-standorte)

WELCHE IMPFSTOFFE STEHEN DERZEIT IN TIROL ZUR VERFÜGUNG?

- **BioNTech/Pfizer** (für dritte Impfung und Auffrischungsimpfung kommt der neue Variantenimpfstoff zum Einsatz)
- **Moderna**
- **Jcovden (früher Janssen)**
- **Novavax**
- **Valneva**

mehr Infos

WAS SOLL MAN ZUR IMPFUNG MITBRINGEN?

- **analoger, gelber Impfpass**
- **e-Card**
- **Lichtbildausweis**

Wenn möglich: Ausgefüllter Aufklärungs- und Dokumentationsbogen für den gewählten Impfstoff (https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/medizinische-aufklaerung/)